



Newsletter 13/2012

IN EIGENER SACHE

Holland on the Move

Holland on the Move ist ein Drei-Tage-Special im Rahmen der **internationalen tanzmesse nrw vom 29. August bis 1. September 2012**, bei dem der niederländische Tanz im Mittelpunkt steht. Im Programm sind Choreographen wie Emio Greco|PC, Nicole Beutler, Leine & Roebana zu sehen. Auch junge, aufstrebende Choreographen wie Itamar Serussi, Erik Kaiel und Jefta van Dinther präsentieren ihre Arbeiten. Am Freitag und Samstag liegt das Hauptaugenmerk auf Tanz für junges Publikum mit Kompanien wie Meekers, De Dansers, ISH und AYA. Am **30. und 31. August** sowie am **1. September 2012** ist das Programm jeweils um 10:30 und 12:00 Uhr im Ehrenhof vor dem NRW-Forum Kultur und Wirtschaft zu sehen. Der Besuch des Programms von Holland on the Move ist kostenlos, Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen.

→ weiterlesen: <http://www.tanzmesse-nrw.com/performances/else-de.htm>

POLITIK

Spitzenförderung Theater und Tanz

Kulturministerin Ute Schäfer will die freien Theater- und Tanzensembles im Land weiter stärken. Für die nächsten drei Jahre werden daher insgesamt acht Künstler bzw. Künstlergruppen aus den Bereichen Tanz, Theater oder Performancekunst neu eine Spitzenförderung in Höhe von jeweils bis zu 65.000 Euro jährlich erhalten.

Für den Tanz werden neu ab dem Jahr 2012 bis 2014 die Choreografen **Raimund Hoghe** und **Gudrun Lange** aus Düsseldorf, das Ensemble **Renegade / Pottporus e.V.** aus Herne und das Ensemble **Bodytalk** aus Köln diese nachhaltige Förderung erhalten. Die Kompanie von **Ben J. Riepe** aus Düsseldorf und **Mouvoir** aus Köln, beide seit 2009 ausgezeichnet, bleiben in der Spitzenförderung.

→ weiterlesen:

<http://www.lb-tanz.de/pages2/?p=7715>

TANZSZENE NRW

düsseldorf festival

Das altstadtherbst kulturfestival trägt ab sofort einen neuen Namen – **düsseldorf festival!** Ein klares Statement zur Stadt und eine klare internationale Verständlichkeit stehen hinter diesem Schritt. Über 22 Jahre hat sich der Altstadtherbst zu einem modernen internationalen Festival entwickelt – das soll nun auch mit diesem Namenswechsel zum Ausdruck gebracht werden. Wie in den vergangenen Jahren erwartet die Besucher des Festivals ein Programm über alle Sparten hinweg – auch mit „tänzerischer Magie“. **Cirkus Cirkör** zeigen *Udermän* im tanzhaus nrw vom 13. – 16. September. Im Theaterzelt ist vom 18. – 21. September **Zimmermann & de Perrot** mit *Hans was Heiri* zu sehen. Gemeinsam mit fünf Zirkusartisten und Tänzern schaffen sie einen Theaterkosmos voller Poesie. Vom 25. – 27. September ist **Sidi Larbi Cherkaoui** mit *Puz/ze* zu Gast, der Exkursionen in Grenzbereiche des Tanzes versucht, das Rätsel menschlicher Beziehungen, der Morphologie des Körpers oder der nicht fassbaren Dinge zu lösen.

→ weiterlesen:

<http://www.lb-tanz.de/pages2/?p=7729>

30. Internationale Tanzwochen Neuss

Von **September 2012 bis März 2013** zeigen Kompanien aus aller Welt abwechslungsreiche Choreographien und bieten so zum 30. Mal einen Überblick über die internationale Entwicklung des Tanzes. Zum **Auftakt am 30. September** tritt die Bill T. Jones Arnie Zane Dance Company aus New York auf. Sie präsentieren einen besonderen Höhepunkt mit ihrer Interpretation von Felix Mendelssohns Streichoktetts. Zudem werden in dieser Spielzeit die niederländische Kompanie Introdans, das Beijing Dance Theatre, Alvin Ailey II und das Ballet de Lorraine zu sehen sein. Beendet wird die Saison vom Bundesjugendballett Hamburg unter der Leitung von John Neumeier und Kevin Hagen.

→ weiterlesen:

<http://www.lb-tanz.de/pages2/?p=7739>



PREMIERE

novaTanz

Das neue Stück **zoom** von Carmen Casagrande, das am **30. August 2012** um 20 Uhr Premiere in der Bühne der Kulturen feiert, beschäftigt sich mit dem Thema Heimat und den auf Heimat basierenden nostalgischen Erinnerungen und Gefühlen. Das Tanzstück erforscht, welche Gefühle Erinnerungen an den Ort unseren Ursprungs hervorrufen und wie weit uns diese prägen. Im Speziellen wird erkundet, wie stark diese Identifizierung unsere Vorstellung von richtig und falsch beeinflussen.

→weiterlesen:

<http://www.lb-tanz.de/pages2/?p=7735>

F.A.C.E – Kristóf Szabó

L'AMOUR FOU wird am **8. September 2012** in den Räumen von Barnes Crossing - Freiraum für TanzPerformanceKunst uraufgeführt. Es ist ein Tanztheaterstück über Nähe, Subversion, Magnetismus, Wahn und Tod. Inspiriert von der surrealen Seite des Lebens von heute stoßen wir in der Großstadt auf die Magie des Unbekannten und das Geheimnis des Menschen tritt gänzlich in den Vordergrund. Die TänzerInnen nehmen den Puls der Bewegung als Webmuster der Poesie und den Körper als Projektionsfläche von Eindrücken. Dabei verändern sie kontinuierlich Perspektiven, Stimmungen und Identitäten.

→ weiterlesen:

<http://www.lb-tanz.de/pages2/?p=7744>

WORKSHOP

Tanztheater im Generationendialog

Mehr Kulturteilhabe im Alter kann zum Gewinn für Kulturanbieter und ältere Menschen gleichermaßen werden. In dem Workshop, der im Rahmen der Fortbildungsreihe kulturkompetenz50+ stattfindet, steht der Tanz im Mittelpunkt: Tanz baut Brücken. Tanztheater im Generationendialog am **31. August - 01. September 2012**. Der Workshop vermittelt erprobte Arbeitsweisen des intergenerationellen Tanztheaters, die das kreative Potenzial älterer und junger Menschen ansprechen und sichtbar werden lassen. Dozentin Barbara Cleff ist Tanzpädagogin und Choreografin und leitet u.a. das Seniorentanztheater beim Ballett Dortmund / Theater Dortmund. Anmeldung, Beratung und Information: Institut für Bildung und Kultur, Kim de Groote, Telefon: 02191 - 794 296, Online-Anmeldung: <http://www.ibk-kubia.de/anmeldung>
Kosten: 50 Euro

→ weiterlesen:

<http://www.lb-tanz.de/pages2/?p=7748>

AUSSCHREIBUNG

Ballett Dortmund

Für die Produktion von *Schwanensee* sucht das Ballett Dortmund unter der Leitung von Xin Peng Wang 12 Tänzerinnen mit hervorragender klassischer Ausbildung.

Der Produktionszeitraum ist der 1. November bis 6. Dezember 2012. Vorstellungen sind bis Februar 2013 geplant.

Bewerbungsunterlagen bitte an:

tehinger@theaterdo.de

Künstlerresidenz K3

Im Rahmen seines Residenz-Programms vergibt K3 pro Spielzeit drei achtmonatige Residenzen an ChoreographInnen, die am Beginn ihrer beruflichen Praxis stehen und bereits erste eigene choreographische Projekte realisiert haben. Die Residenz beginnt Anfang August und dauert bis Anfang April.

Ziel der Residenz ist eine enge Verbindung von choreographischer Praxis, Recherche / Forschung, künstlerischer Produktion und Qualifizierung. Mit der Dauer von acht Monaten soll Zeit und Raum für das Durchbrechen üblicher Produktionsrhythmen und den Austausch mit anderen KünstlerInnen und Interessierten eröffnet werden, um so neue Impulse und Anknüpfungspunkte zu schaffen.

Die Bewerbung für die Residenz in der Spielzeit 2013/14 ist vom 01. August bis 17. September 2012 möglich.

Die Bewerbung erfolgt online über die Homepage von K3 | Tanzplan Hamburg: <http://www.k3-hamburg.de/de/ausschreibungen/>

→ weiterlesen:

<http://www.lb-tanz.de/pages2/?p=7732>

WISSEN WAS BEWEGT

www.lb-tanz.de

Sie möchten Ihre Termine und News aus dem professionellen Bühnentanz für Nordrhein-Westfalen veröffentlichen?

Senden Sie eine E-Mail an Kerstin Rosemann:
tanzkalender@lb-tanz.de

Immer up to date: Unsere Tanznews als RSS Feed:
www.lb-tanz.de/pages2/?feed=rss2

Noch schneller wissen was bewegt- mit Twitter!
www.twitter.com/lbtanz

Werden Sie unser Fan - das nrw landesbuero tanz auf Facebook

